

Stadt Bergkamen
Jugendamt

Drucksache Nr. 9/0842

Datum: 15.01.2007

Az.: ha-na

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	01.02.2007

Betreff:

Tageseinrichtungen für Kinder
Planungen bis 2011

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kriegs	Sachbearbeiter Harder	
--------------------------	------------------------------	--

Sachdarstellung

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergkamen hat das Jugendamt im Zusammenhang mit der 10. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Tageseinrichtungen für Kinder“ beauftragt, regelmäßig über die weitere Entwicklung im Kindergartenbereich zu berichten. Mit dieser Vorlage kommt das Jugendamt diesem Auftrag nach.

Zurzeit bereitet das Jugendamt die 11. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Tageseinrichtungen für Kinder“ vor und hat hierzu die aktuellen EWO – Daten (vom 01.01.07) ausgewertet. Zusammen mit weiteren Daten, die zurzeit noch bei den Tageseinrichtungen abgefragt werden, werden sie die Grundlage der Fortschreibung bilden.

Wie vom Jugendhilfeausschuss angeregt werden sich Jugendamt und freie Träger im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft einvernehmlich darüber verständigen müssen,

- welche Einrichtungen in den nächsten Jahren Kindergartengruppen umwandeln, verkleinern oder schließen müssen und
- welche Tageseinrichtungen sich zu Familienzentren weiterentwickeln
- wie dem zunehmenden Bedarf nach Betreuungsplätzen unter drei Jahren am besten Rechnung getragen werden kann
- wie die Sprachförderung in Tageseinrichtungen zusammen mit den Grundschulen bedarfsgerecht organisiert werden kann
- wie dem zunehmenden Bedarf nach integrativen Plätzen am besten gerecht werden kann.

Noch offen ist bisher, wie sich die Finanzierung der Tageseinrichtungen durch das Land zukünftig darstellen wird.

Aufgrund der aktuellen EWO – Daten ist erkennbar, dass sich auch in Bergkamen in den nächsten Jahren der Rückgang der Kinderzahlen weiter fortsetzen wird. Zurzeit weisen die für die Kindergartenplanung relevanten Jahrgänge folgende Stärken auf:

500 Fünfjährige
 525 Vierjährige
 472 Dreijährige
 488 Zweijährige
 407 Einjährige
 369 Kinder unter einem Jahr

Es zeichnet sich ab, dass die Zahl der jährlich in Bergkamen geborenen Kinder bis 2011 um 100 auf rund 400 Kinder zurückgehen wird. Gemäß der Bevölkerungsprognose 2004 – 2025 des Bergkamener Planungsamtes wäre damit die Untergrenze bei den Geburten erreicht ist.

Bei der Ermittlung des Platzbedarf geht das Jugendamt zurzeit von durchschnittlich 3,3 Jahrgängen aus, wobei die aktuelle Nachfrage in einzelnen Stadtteilen zwischen 3 und 3,5 Jahrgängen schwankt. Auf Grundlage dieser Annahme werden **2011 rein rechnerisch rund 300 Plätze** für die Kindergartenversorgung nicht mehr benötigt. Hinzu kommt, dass die Förderung der Hortgruppen durch das Land 2008 auslaufen wird. Die schrittweise Verlegung des Aufnahmestichtages für die Einschulung in die Grundschule ist in der nachfolgenden Tabelle noch nicht berücksichtigt. Auf der Basis von 3 – 3,5 Jahrgängen stellt sich die Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen in Bergkamen wie folgt dar:

	Jahr-Gänge	0607	0708	0809	0910	Plätze
MN	3,5	387	395	395	373	400
MS	3,0	228	238	219	190	200
OW	3,5	85	81	75	68	95
OO	3,5	319	308	306	288	290
OV	3,0	102	103	98	84	95
RW	3,0	45	44	41	39	50
RO	3,5	183	190	180	153	170
WE	3,5	325	311	279	267	340
Gesamt	3,3	1.674	1.668	1.591	1.460	1.640

Das Jugendamt geht auf Grundlage der aktuellen Daten und unter Berücksichtigung des bisherigen Nachfrageverhaltens zurzeit davon aus, dass bis 2011 bis zu sechs Kindergartengruppen umgewandelt / geschlossen werden können:

2007/2008:

Aufgrund stark rückläufiger Kinderzahlen wird zum Ende des laufenden Kindergartenjahrs eine Gruppe in der AWO-Einrichtung **Schulstraße** (Weddinghofen) geschlossen.

2008/2009:

Aufgrund weiterhin konstant rückläufiger Kinderzahlen wird in **Weddinghofen** die Schließung/Umwandlung einer weiteren Kindergartengruppe 2008 notwendig.

In **Oberaden** kann die zurzeit unterschiedliche Nachfrage der Einrichtungen schon 2008 zur Schließung einer Kindergartengruppe führen. So hat zu Beginn des Kindergartenjahrs 2006 / 2007 an einem Kindergartenstandort die Zahl der freien Plätze deutlich zugenommen, während an einem anderen Standort noch eine Warteliste vorhanden war.

In **Rünthe-West** kann aufgrund der Randlage der AWO-Einrichtung **Friedrich-Ebert-Platz** und aufgrund rückläufiger Kinderzahlen 2008 die Schließung bzw. Verkleinerung einer Gruppe notwendig werden.

2009/2010

Ebenfalls aufgrund der Randlage kann 2009 in **Oberaden** die Schließung einer Kindergartengruppe in der städtischen Einrichtung **Im Sundern** notwendig werden. Auch **östlich der Bahnlinie** gehen die Kinderzahlen 2009 deutlich zurück.

Nachdem die Kinderzahlen in Rünthe durch stetige Zuzüge lange Zeit konstant geblieben sind, deutet sich für 2009 **östlich des Kanals** die Schließung einer Kindergartengruppe an.

Auch in Overberge, wo größere Neubaugebiete lange Zeit für stabile Kinderzahlen gesorgt haben, gehen die Kinderzahlen nun deutlich zurück. Allerdings wird die Umwandlung/Schließung einer Kindergartengruppe in der städtischen Einrichtung an der **Kamer Heide** erst 2010 oder später erforderlich sein.

Das Jugendamt hat mit allen drei Trägervertretern der Bergkamener Tageseinrichtungen Gespräche geführt und sie über die möglichen Konsequenzen der rückläufigen Kinderzahlen informiert. Alle Träger haben erklärt, sich einem bedarfsgerechten Rückbau von Kindergartenplätzen nicht zu verschließen und mit dem Jugendamt eng zu kooperieren.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage „Planungen bis 2011 im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder in Bergkamen“ zur Kenntnis.